

Mitglied des Kreistages Rotenburg (Wümme)
 Christian Sonnenwald
 Ziegeleistraße 11
 27386 Kirchwalserde
 Fon: 04269-1774
 Fax: 04269-913015

mail: c.sonnenwald@kaps-gmbh.de

Die
 Fraktion
 der **SPD**
 im Kreistag
 Rotenburg (Wümme)

ZU TOP 18

SPD-Kreistagsfraktion Rotenburg

An den Kreistag
 Rotenburg (Wümme)
 Kreishaus
 27356 Rotenburg

Per FAX
 Herrn Dr. FISCHEY

Kirchwalserde, den 25.04.2005

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion

Wie verschiedenen Lokal-Zeitungen zu entnehmen war (Rotenburger Kreiszeitung, 14.04.2005 - Zevener Zeitung, 15.04.2005 - Rotenburger Rundschau, 17.04.2005), äußerte sich der Kreistagsabgeordnete Hans-Heinrich Ehlen auf einer Informationsveranstaltung des Umweltschutzverbandes Brockel/Bothel zum Thema „Y-Trasse“ am 12. 04.2005 dahingehend, dass für ihn als Minister Landesinteresse vor Kreisinteresse gehe.

Nach Überzeugung der SPD-Kreistagsfraktion ist diese Auffassung des Abgeordneten Ehlen mit seinem Amt als 2. Stv. Landrat des Landkreises Rotenburg absolut unvereinbar. Alleine das Planverfahren für die Y-Trasse hat auf den Landkreises schon existenzielle Auswirkungen, die bis zur Verhinderung der Entwicklungsmöglichkeiten von Gemeinden und Samtgemeinden reichen.

Insbesondere ist auch zukünftig nicht auszuschließen, dass es zu Gewissenskonflikten beim Abgeordneten Ehlen kommen wird. Ein Kreistagsabgeordneter, der sich auf Grund seines Minister-Amtes außer Stande sieht, Kreisinteressen nachhaltig zu vertreten, sollte darum ein so wichtiges Amt, wie das des 2. Stv. Landrates nicht bekleiden.

Dies vorausgeschickt, beantrage ich namens und im Auftrage der SPD-Kreistagsfraktion:

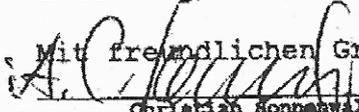
1. Der Kreistag stellt fest:

Die Aussage des Kreistagsabgeordneten Hans-Heinrich Ehlen, für ihn gingen Landesinteressen vor Kreisinteressen, ist mit dem Amt des 2. Stv. Landrates des Landkreises Rotenburg/Wümme unvereinbar.

2. Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistagsabgeordnete Hans-Heinrich Ehlen, Kalbe wird aufgefordert, sein Amt als 2. Stv. Landrat des Landkreises Rotenburg/Wümme zu Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen


 Christian Sonnenwald